



---

## Sitzungsvorlage

---

Eigenbetrieb  
Stadtentwässerung

### **Beratungsfolge:**

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung  
Waiblingen

07.11.2017

(öffentlich)

---

### **Betreff:**

**Bau des Drosselschachts vor dem Regenüberlaufbecken (RÜB)  
Siechenhauskapelle  
- Vergabebeschluss**

### **Anlagen:**

- Anlage 1 Übersichtslageplan
- Anlage 2 Grundriss Drosselbauwerk
- Anlage 3 Schnitt Drosselbauwerk
- Anlage 4 Bieterliste (nicht öffentlich)

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Vergabe der Arbeiten zum Bau des Drosselbauwerks an die Firma Hans Bauer Bauunternehmung GmbH aus 73553 Alfdorf wird zugestimmt.

Grundlage ist das Angebot des Anbieters vom 30.08.2017.

Die Vergabesumme beträgt 150.453,13 € inkl. MwSt.

Die Mittel stehen auf dem Investitionskonto 53.80.01-78720000.003 des WP 2017 in Höhe zur Verfügung.

### **Begründung:**

### **Beschlusslage:**

- Baubeschluss vom 04.04.2017 (BESSt 3/2017)

## **Sachlage:**

### **Drosselbauwerk zwischen Beinsteiner Straße und RÜB**

Für 2018 und 2019 ist der Bau des RÜB Siechenhauskapelle mit Anschluss an den Kanal im Bereich der Zufahrt zum Hallenbadparkplatz vorgesehen und zum Wirtschaftsplan 2018 angemeldet worden. Die Kanalarbeiten in der Beinsteiner Straße und in der Straße Am Kätzenbach stellen die Vorarbeiten dar.

Der 1. Bauabschnitt im nördlichen Bereich der Straße Am Kätzenbach wurde Anfang 2017 fertiggestellt, mit den Arbeiten im Südabschnitt bis einschl. Beinsteiner Straße (2. Bauabschnitt) hat die ausführende Firma gerade begonnen.

Ergänzend dazu muss zwischen Beinsteiner Straße und dem geplanten Regenüberlaufbecken ein Drosselbauwerk erstellt werden, über das der Zulauf von der Beinsteiner Straße vor dem künftigen Regenüberlaufbecken gesteuert wird.

Das Drosselbauwerk sollte im Zusammenhang mit den Arbeiten am neuen RÜB erstellt werden. Günstige Ausschreibungsergebnisse beim 2. Bauabschnitt sowie nicht benötigte Mittel aus anderen Maßnahmen eröffnen die Möglichkeit, direkt im Anschluss an den Kanalbau im 2. Bauabschnitt auch das Drosselbauwerk zu erstellen.

Voraussetzung für die Anschlussmaßnahme war die weitgehende Fertigstellung der Wohngebäude auf dem Grundstück Beinsteiner Straße 40 durch die Kreisbaugesellschaft. Damit stehen auch die erforderlichen Flächen nahe der östlichen Gebäudegrenze zur Verfügung; insbesondere der Platz für die Herstellung der Baugrubensicherung neben dem östlichen Gebäude und im Bereich der Balkonauskragung sind Teil des Baufelds.

### **Vorbereitung des Baugrubenverbaus**

Daher wurde entschieden, parallel zum Bau des östlichen Gebäudes bereits die 5 Stahlstützen für die nordwestliche Baugrubensicherung einzusetzen, um spätere Behinderungen zu vermeiden. Diese Arbeiten waren Ende September abgeschlossen.

Zwischen die ca. 3,0 m unter der Drosselschachtsohle endenden Stahlträger werden später rund 2,20 m lange Holzbalken quer eingebaut (Berliner Verbau). Die übrigen Seiten des Baugrubenverbaus werden analog konstruiert, so dass das Drosselbauwerk im Schutz des vollständigen Verbaus hergestellt und die Kanäle angeschlossen werden können.

Dadurch kann die Zufahrt zu den benachbarten Eigenheimen und den Garagen zunächst unbehelligt bleiben. Erst zum Zeitpunkt der Arbeiten am Drosselschacht muss die Zufahrt zu den Häusern und Garagen von der Beinsteiner Straße gesperrt werden, da die Baustellenandienung von dort aus erfolgt.

### **Umleitungsstrecken**

Wegen der erforderlichen Vollsperrung des bisherigen Anschlusses an die Beinsteiner Straße werden während der 11-wöchigen Bauzeit als Ausweichstrecken für die Anwohner die beiden weiter südlich quer verlaufenden Wege zur Henri-Dunant-Straße (als Ausfahrt) sowie zur Beinsteiner Straße (als Zu- und Ausfahrt) ertüchtigt. In einer Bürgerinformation sollen den Anwohnern der Bauablauf und die vorübergehenden Umleitungsstrecken erläutert werden.

## **Kosten**

Die Arbeiten am Drosselbauwerk wurden beschränkt unter leistungsfähigen Firmen ausgeschrieben, die eine Fertigstellung in den nächsten drei Monaten zusagen konnten.

Von 3 Firmen haben 2 Firmen ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter war die Fa. Hans Bauer aus 73553 Alfdorf, die auch den Zuschlag für die Kanalarbeiten im 2. Bauabschnitt erhalten hat. Das Angebot in Höhe von 150.453,13 € liegt ca. 12.500 € unter der Kostenberechnung des Planungsbüros.

## **Zeitplan / Weiteres Vorgehen**

Die Arbeiten werden mit der laufenden Kanalerneuerung Am Kätzenbach/ Beinsteiner Straße koordiniert und der Zeitpunkt des Einbaus entsprechend terminiert.

Baubeginn	November 2017
Fertigstellung	Januar/ Februar 2018

## **Finanzierung**

Aus dem 2. Bauabschnitt Beinsteiner Straße / Am Kätzenbach stehen auf dem Investitionskonto 53.80.01-78720000.003 des WP 2017 für Kanalbauarbeiten Restmittel in Höhe von 130.000 € zur Verfügung, außerdem ca. 40.000 € aus Inliner- und Schachtsanierungen sowie aus kleineren Kanalbaumaßnahmen.

## **Ansprechpartner:**

Michael Seeger

## **Weitere beteiligte Fachbereiche:**

---

Dezernentin  
Birgit Priebe

---

Betriebsleiter  
Michael Seeger

---

Ersteller  
Rainer Thinius